



Trapani è...

L'antica Drepanon con la forma di falce si protende verso il mare, sua principale fonte di vita. Il centro cittadino mostra tracce delle stratificazioni culturali, attraverso palazzi nobiliari e chiese: segnaliamo la Chiesa del Purgatorio, in cui sono custoditi i Misteri, gruppi scultorei raffiguranti episodi della passione di Cristo, portati in processione il Venerdì Santo e, fuori dal centro

storico, il Santuario dell'Annunziata. Trapani, di cui non va perso il Museo Pepoli, con le sue attività legate alle saline, è il punto di partenza privilegiato per l'itinerario della via del sale.

Trapani ist...

Das antike Drepanon mit seiner Sichelform dehnt sich bis zum Meer aus - seine wichtigste Lebensquelle. Das Stadtzentrum weist Spuren der verschiedenen Kulturen auf: herrschaftliche Gebäude und Kirchen. Hingewiesen wird auf die Kirche des Purgatorio, in der die Misteri verwahrt werden - Skulpturengruppen, die Episoden der Passion Christus darstellen und in der Prozession der Karwoche getragen werden, und außerhalb der Altstadt auf die Wallfahrtskirche Annunziata. In Trapani darf das Museum Pepoli nicht versäumt werden, in dem Gegenstände im Zusammenhang mit den Salinen ausgestellt sind. Es ist somit ein idealer Ausgangspunkt für die Strecke via del sale (Salzstrasse).



Tradizioni

Rilevante è il patrimonio di letteratura popolare, caratterizzata da una molteplicità di termini, espressioni, detti e proverbi dialettali; specifica originalità hanno i termini del gergo marinaro con gli inamovibili riferimenti alla barca e al mare. Non mancano i vari modi di dire come Vinni u mari cu tutti

pisci, e le espressioni esorcizzanti: O funnu d'u mari niuru. Suggestivi sono inoltre i canti dei salinai, quelli dei tonnaroti e le invocazioni ai Santi.

Traditionen

Bedeutend ist der Bestand an Volksliteratur, die sich durch eine Vielfalt an Begriffen, Ausdrücken und Sprichwörtern im Dialekt auszeichnen. Besonders originell sind die Begriffe des Seefahrerjargons. Außerdem gibt es Redensarten wie Vinni u mari cu tutti pisci. O funnu d'u mari niuri ist ein Ausdruck, der die vermutliche Drohung einer bevorstehenden Gefahr austreiben soll. Eindrucksvoll ist auch der Gesang mit den Heiligenanrufungen der Salinenarbeiter und den Thunfischfängern.



Paesaggio

Il paesaggio di Trapani stupisce per la straordinaria bellezza. La configurazione della città a doppia falce che si protende nel mare quasi a dividere

Landschaft

Die Landschaft Trapani überrascht wegen ihrer außergewöhnlichen Schönheit. Die Stadt hat die Form einer doppelten Sichel, die bis ins Meer reicht, als wolle sie das tyrrhenische Meer vor dem Mittelmeer trennen. Der antike Name Drepanon führt auf diese Sichelform zurück. Ein wunderschönes Bild bilden die Ägäischen Inseln und die Salinen Richtung Süd-Westen bei Sonnenauf- und untergang, die besonders im Sommer eindrucksvolle Farbspiele bieten.



Monumenti

Le trecentesche chiese di Sant'Agostino e di San Domenico con rosoni gotico-chiaromontani, la chiesa di Santa Maria del Gesù in forme gotiche ri-

Bauwerke

Die Kirchen aus dem 14. Jh. Sant'Agostino und San Domenico mit gotisch-chiaromontanischen Rosetten, die spät-gotische Kirche Santa Maria del Gesù, die Kirche Giudecca (16. Jh.) im plateresken Stil, das Gebäude Palazzo Senatorio, die barocke Kirche Collegio dei Gesuiti und die würdige Kathedrale San Lorenzo (17. Jh.) sind die bedeutendsten Gebäude der Altstadt. Sehr interessant ist die Wallfahrtsstätte Annunziata aus dem 14. Jh.



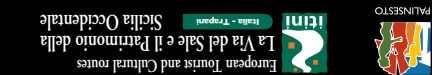
Prodotti tipici

I pescatori locali creano artigianalmente attrezzi per la pesca, reti e nasse. Diversi cantieri navali sono specializzati nella costruzione di scafi in legno

Typische Produktionen

Die heimischen Fischer fertigen auf traditionelle Weise Ausrüstungen für den Fischfang, Netze und Reusen. Es gibt verschiedene Schiffswerften, die auf den Bau von Schiffsrümpfen aus Holz und aus Eisen verschiedener Tragfähigkeit spezialisiert sind. Aktiv sind Önologie- und Fischkonservierungsindustrien wie auch Salzverarbeitungsunternehmen. Zu diesen Aktivitäten kommt die traditionelle Korallenverarbeitung, die im 17. und 18. Jh. sehr erfolgreich war und die Stadt bekannt gemacht hat.

tività si affianca la tradizionale lavorazione del corallo, un'attività che ebbe grande sviluppo nei secoli XVII e XVIII e rese famosa la città.



Stiamo tutti? Sponsor welcome! POB SICILIA 2000-2006. Mts. 6.06 € PRT 18 Alcinoo. Int. 37 codice 1999.IT.161.P0011/6.06/9.03.13/0030



Natura

A sud del porto, si estende la Riserva Orientata delle Saline di Trapani e Paceco, con vasche per la coltivazione del sale. Sito di Interesse Comuni-

Natur

In dem Naturschutzgebiet „Riserva Orientata delle Saline di Trapani e Paceco“, das sich an den Hafen angrenzend Richtung Süden befindet, wird Salz produziert. Dieses Gebiet Gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) ist aufgrund seiner Flora und Fauna eine der wichtigsten Küstenfeuchtgebiete Westsiziliens. Es gehört ebenfalls zu den BSG (Besondere Schutzgebiete für Vögel), da die Zugvögel hier auf ihrem Weg nach Afrika oder zurück Zwischenstation machen.



Religione Ricordi Legami

Agosto è il mese dei Santi patroni: Alberto e la Madonna di Trapani, festeggiati rispettivamente il 7 e il 16, giornata che si conclude con i tradizionali giochi

Religion

August ist der Monat, der den Schutzheiligen gewidmet ist: Alberto und die Madonna di Trapani, die jeweils am 7. und 16. gefeiert werden. Die Feierlichkeiten werden mit dem traditionellen Feuerwerk um Mitternacht beendet. Religiöse Feierlichkeiten, Prozessionen und Pilgerfahrten finden in der ersten Hälfte des Monats statt. Für die Madonna zelebriert man ab dem 1. August zwei Wochen Gebete. San Francesco di Paola und Santa Lucia werden auch sehr verehrt, besonders von den Fischern.



Swago sport e tempo libero

Trapani dispone di una struttura portuale turistica e di attrezzati stabilimenti balneari. Dopo il successo dell'America's Cup, società e circoli or-

Unterhaltung, Sport und Freizeit

Trapani verfügt über eine Touristenhafenanlage und über ausgestattete Strandbäder. Nach dem Erfolg des America's Cup organisieren Vereine und Clubs Segelkurse, Regatten und fördern im allgemeinen Wassersportarten. Die Stadt verfügt über Anlagen wie die Sporthalle, Fußballfelder und ein Schwimmbad. Dazu kommen private Sporthallen, eine C.O.N.I. - Anlage, Strukturen und Clubs, die verschiedene Sportdisziplinen anbieten wie Tennis und Basketball.

ganizzano corsi di vela, regate e promuovono sport nautici. La città è dotata di impianti come il "Palazzetto dello sport", campi di calcio, una pisci-



Benvenuto Willkommen. Trapani. Provincia di Trapani. Museo Regionale Pepoli. Italy and Germany flags.



Musei Scienza Didattica

Il Museo Regionale "Pepoli", ubicato nell'ex convento dei padri Carmelitani, è uno tra i più emblematici di arti applicate della Sicilia e si caratterizza per le prestigiose raccolte di manufatti in corallo, oro, argento e di scultura presepiale, dei secoli XVII e XVIII. La Biblioteca Fardelliana è nota

Museen, Wissenschaft, Didaktik

Das regionale Museum Pepoli, das sich in dem ehemaligen Karmeliterkloster befindet, ist eins der bedeutungsvollsten der angewandten Kunst in Sizilien, das sich durch die wertvolle Sammlung von Manufakturen mit Korallen, Gold, Silber und Krippenfiguren aus dem 17. und 18. Jh. auszeichnet. Die Bibliothek Fardelliana ist für ihren reichen Bestand an Manuskripten, Zeitschriftensammlungen und Werken aus dem 16., 17. und 18. Jh. und antike Drucke, darunter Stiche des Piranesi bekannt.



La settimana santa

Dopo i riti del martedì e del mercoledì con le processioni, rispettivamente del quadro della Madonna dei Massari e della Madonna del Popolo, il culmine

Die Karwoche

Am Dienstag findet die Prozession des Bildes der Madonna dei Massari statt und Mittwoch Nachmittag die der Madonna del Popolo. Aber der Höhepunkt ist die eindrucksvolle und erschütternde Prozession der Misteri, die aus achtzehn Statuengruppen aus Holz, Stoff und Kleister aus dem 17. und 18. Jh. bestehen, die Episoden aus der Passion Christus wiedererwecken. Am Schluss folgen Jesus im Grab und die Schmerzjungfrau. Diese Figuren werden auf den Schultern von 14. 00 Uhr Freitags bis Samstags Morgen getragen.



Enogastronomia

Protagonista della gastronomia è il pesce, nelle infinite varietà. Piatto tradizionale è il couscous, di matrice araba, a base di semola, condito con brodo di pe-

Önogastronomie

Die lokale Küche basiert in erster Linie auf Fischgerichten, die auf unendlich viele verschiedene Arten zubereitet werden. Typisches Gericht ist das traditionelle Couscous arabischen Ursprungs, das mit Grieb zubereitet wird und mit Fischbrühe serviert wird. Der Mattanza-Thunfisch ist optimal im Ragout, aber auch in Salz eingelegt. Weitere Besonderheiten sind die Pizza rianata und die Pasta cu l'agghia mit einem Pesto, das aus Tomaten, Knoblauch und Basilikum besteht. Die mit Ricotta gefüllten Cassatelle, die Sfingi und die Granita mit Jasmin sind die traditionellen Süßspeisen.

sce. Il tonno di mattanza è ottimo a ragù, ma anche conservato sotto sale, in ogni sua parte. Altre tipicità sono la pizza rianata (con origano) e la pasta cu l'agghia, condita con un pesto di pomodoro, aglio e basilico. Cassatelle di ricotta, sfingi e granita di gelsomino sono i dolci più tradizionali.



Trapani



0 Casina delle Palme
Costruzione in stile liberty, fu realizzata nei primi decenni del '900 da Francesco La Grassa
Kleines Palmenhaus
Gebäude im Jugendstil, wurde in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts von Francesco La Grassa gebaut



1 Palazzo Lucatelli
Di origine quattrocentesca, reca sulla facciata (1758) l'effigie di Lazzaro Lucatelli
Palazzo Lucatelli
Mit Ursprüngen aus dem 15. Jh., an der Fassade (1758) ist das Bild von Lazzaro Lucatelli



2 Chiesa del Purgatorio
Edificata nel sec. XVII, ha facciata del 1712. Custodisce i Misteri
Kirche Purgatorio
Im 17. Jh. gebaut, hat eine Fassade von 1712. Verwahrt die Misteri



3 Palazzo della Vicaria
Robusto edificio del secolo XVII, con quattro giganteschi telamoni (sec. XIX) sulla facciata
Palazzo Vicaria
Massives Gebäude aus dem 17. Jh. mit vier sehr großen Telamonen (19. Jh.) an der Fassade



4 Chiesa e Convento di San Francesco d'Assisi
Di origini duecentesche, furono rinnovati nel sec. XVII
Kirche und Kloster San Francesco d'Assisi
Mit Ursprüngen aus dem 13. Jh., wurden im 17. Jh. renoviert



5 Palazzo Alessandro Ferro
Di tipico stile rococo, documenta l'evoluzione del Barocco nell'architettura siciliana
Palazzo Alessandro Ferro
Im typischen Rokokostil, dokumentiert die Entwicklung des Barocks in der sizilianischen Architektur



6 Cattedrale di San Lorenzo
Del sec. XVII, a tre navate, è preceduta da un portico del XVIII
Kathedrale San Lorenzo
Aus dem 17. Jh. mit einer Arkade aus dem 18. Jh.



7 Palazzo Riccio, Baroni di S. Gioacchino
Rimaneggiato più volte, predomina lo stile barocco soprattutto nel prospetto e nei sontuosi balconi
Palazzo Riccio, Barone von S. Gioacchino
Wurde mehrmals umgebaut, der barocke Stil ist vorherrschend, vor allem die Fassade und die prunkvollen Balkone



8 Chiesa e Collegio dei Gesuiti
Complesso realizzato nel sec. XVII; la chiesa ha un ricco interno barocco
Kirche und Jesuitenkollegium
Im 17. Jh. errichteter Gebäudekomplex; die Kirche hat einen üppigen barocken Innenraum



9 Palazzo Senatorio
Sorge nel sito della Loggia dei Pisani, ed ha una facciata barocca di Andrea Palma
Palazzo Senatorio
Befindet sich auf dem Platz Loggia dei Pisani und hat eine barocke Fassade von Andrea Palma



10 Chiesa di Santa Maria del Soccorso
Di antiche origini (536 d.C.) ha un interessante interno barocco
Kirche Santa Maria del Soccorso
Hat antike Ursprünge (536 n. Chr.) mit einem interessanten barocken Innenraum



11 Chiesa di San Nicola
Si fa risalire a Belisario (536 a.C.) ma si presenta nell'assetto del secolo XVIII
Kirche San Nicola
Geht auf Belisario zurück (536 v. Chr.), aber die Struktur ist aus dem 18. Jh.



12 Torre dell'orologio e Porta Oscura
Una delle antiche torri della città, presso la Porta Oscura
Uhrenturm und Porta Oscura
Einer der antiken Türme der Stadt neben der Porta Oscura



13 Chiesa di Santa Maria del Gesù
In forme gotiche ritardatarie (sec. XVI), custodisce una Madonna di Andrea della Robbia
Kirche Santa Maria del Gesù
Mit spätgotischen Formen (16. Jh.), verwahrt eine Madonna von Andrea della Robbia



14 Biblioteca Fardelliana
Prestigiosa istituzione ubicata nell'ex chiesa di San Giacomo (secc. XIII-XVIII)
Bibliothek Fardelliana
Namhafte Einrichtung befindet sich in der ehemaligen Kirche San Giacomo (13.-18. Jh.)



15 Chiesa di Sant'Agostino
Facciata trecentesca con portale e rosone di stile gotico-chiaromontano
Kirche Sant'Agostino
Fassade aus dem 14. Jh. mit Fensterrose und Portal im Gotik-Chiaromonte Stil



16 Piazza Saturno
Intitolata a Saturno, mitico fondatore di Trapani, presenta sulla destra la statua seicentesca del dio
Platz Saturno
Nach Saturno benannt, legendärer Gründer Trapanis, rechts befindet sich eine Statue des Gottes aus dem 17. Jh.



17 Palazzo Milo, Baroni della Salina
Affreschi policromi ornano pareti e soffitti dei vani del primo piano e del salone di rappresentanza
Palazzo Milo, Barone der Salina
Vielfarbige Freskos schmücken Wände und Decken der Räume im ersten Stock und im Hauptsaal



Legenda

- informazioni
- punti panoramici
- guardia medica
- farmacia
- polizia
- stazione marittima

Extra circuito-External Circuit
Marausa lido
Località balneare con litorale sabbioso, splendido mare, e torre (sec. XVI)
Marausa Strand
Badeort mit Sandstrand, herrlichem Meer und Turm (16. Jh.)

Agro trapanese
Lussureggiante estensione di terreni coltivati ad uliveti e vigneti
Ländliche Umgebung von Trapani
Üppige Landflächen mit Oliven- und Weinanbau



Circuito di visita (n° tappa)/Besucherstrecke (Etappe Nr.):

Casina delle Palme (0), Via Turretta (1), Via S. Francesco d'Assisi (2, 3, 4), Via Tartaglia, Via N. Nasi, Via Xitta, Corso Vitt. Emanuele (5, 6, 7, 8, 9), Via Torrearsa, Via Libertà, Corso Vitt. Emanuele, Via Carolina, Piazza Scalo d'Alaggio (25), Via Torre Ligny (26), Via delle Sirene (27, 28), Via Borsa, Corso Vitt. Emanuele, Porta delle Botteghe (29), Via Mura di Tramontana, Piazza Mercato del Pesce (30), Via Garibaldi (10), Via Garibaldi (17, 18, 19), Piazza Vitt. Veneto (20, 21), Via XXX Gennaio, Via Giudecca (22), Via Api, Corso Italia (23), Via Badiella, Salita S. Domenico (24), Via Garibaldi, Via Barone Sieri Pepoli (11), Piazzetta Cuba, Largo S. Giacomo (14), Piazza Scarlatti, Piazza Saturno (15, 16), Via Torrearsa, Casina delle Palme (0)

Tempi di percorrenza/Gehzeit km	A	B	C
	30 min 1,16 km	1 h 20 min 3,5 km	2 h 20 min 5,15 km

Servizi/Nützliche Nummern	Indirizzo/Adresse	Telefono/Telephon
Polizia di Stato/Staatspolizei	Piazza Vitt. Veneto I	113 - 0923.598111
Polizia Municipale/Gemeindepolizei	Via S. Calvino 10	0923.590120
Carabinieri	Via Orlandini	0923.27122
Pronto soccorso/Erste Hilfe	Via Cosenza	0923.809450
Guardia Medica/ärztlicher Notdienst	Via Amm. Staiti	0923.29629
Stazione pullman/Bushaltestelle	Piazza G. C. Montalto	
Stazione ferroviaria/Bahnhof	Piazza Stazione	0923.28071
Stazione marittima/Anlegestelle	Molo Sanità	0923.871622



18 Chiesa e Convento di S. Maria dell'Itria
Appartiene agli Agostiniani Scalzi, insediatisi a Trapani nel 1613
Kirche und Kloster S. Maria dell'Itria
Gehört den Augustiner-Barfüßler, die sich 1613 in Trapani niedergelassen haben



19 Palazzo Riccio di Morana
Del sec. XVI con facciata del 1773; sede della presidenza della Provincia Regionale
Palazzo Riccio di Morana
Aus dem 16. Jh. mit einer Fassade von 1773, Sitz der Leitung der Regionalen Provinz



20 Palazzo d'Ali
Edificio eclettico (sec. XX) già della famiglia d'Ali, ora sede dell'Amministrazione Comunale
Palazzo d'Ali
Eklektisches Gebäude (20. Jh.), gehörte der Familie d'Ali und ist jetzt Sitz der Gemeindeverwaltung



21 Palazzo delle poste
Edificio liberty, realizzato nel 1927 su progetto di Francesco La Grassa
Postgebäude
Im Jugendstil, wurde 1927 nach dem Projekt von Francesco La Grassa errichtet



22 Palazzo Ciambra - Giudecca
Palazzo cinquecentesco, in stile plateresco, ubicato nell'ex quartiere ebraico
Palazzo Ciambra - Giudecca
Gebäude aus dem 16. Jh. im Platereskenstil, befindet sich im ehemaligen jüdischen Viertel



23 Chiesa di S. Pietro
È il luogo di culto più ampio della città. Famoso in tutto il mondo l'organo a cinque tastiere
Kirche S. Pietro
Größte Kultstätte der Stadt. Die Orgel mit fünf Tastaturen ist in der ganzen Welt bekannt



24 Chiesa e Convento di S. Domenico
Sorsero alla fine del sec. XIV nella parte più alta della città
Kirche und Kloster S. Domenico
Sind am Ende des 14. Jh. auf der höchsten Stelle der Stadt gebaut worden



25 Porto peschereccio
Suggestivo approdo della flotta peschereccia, polmone vitale dell'economia locale
Fischereihafen
Eindrucksvolle Anlegestelle der Fischerflotte, wichtige Einnahmequelle für die lokale Wirtschaft



26 Torre di Ligny
Sulla punta estrema della città, fu edificata nel 1672 come avamposto di difesa
Turm Ligny
An der äußersten Spitze der Stadt, wurde 1672 als Vorposten der Verteidigung gebaut



27 Chiesa di San Liberale
Edificata nel secolo XVII per devozione dei pescatori di corallo
Kirche San Liberale
Im 17. Jh. für die Frömmigkeit der Korallenfischer gebaut



28 Bastione di Sant'Anna
Faceva parte delle opere di fortificazione, realizzate da Carlo V nel secolo XVI
Bastion Sant'Anna
Gehörte zu der Befestigung, wurde von Karl V im 16. Jh. gebaut



29 Porta delle Botteghe
Faceva parte delle porte che si aprivano lungo la cinta muraria (secc. XIII e XVI)
Porta Botteghe
Gehörte zu den Stadtoren der Stadtmauer (13. und 16. Jh.)



30 Piazza Mercato del pesce
Elegante portico ad esedra, realizzato nel 1874 da G.B. Talotti
Fischmarktplatz
Eleganter halbrunder Bogengang, 1874 nach G.B. Talotti gebaut



31 Villino Nasi
Costruito su "lo scoglio" (1898) dal deputato Nunzio Nasi, ha decori e arredi liberty
Villino Nasi
Kleine Villa Nasu auf dem "Felsen" von dem Abgeordneten Nunzio Nasi gebaut (1898), mit Verzierungen und Einrichtung im Jugendstil



32 Colombaia
Torre trecentesca ottagonale, le cui origini si fanno risalire ad Amilcare Barca
Colombaia
"Taubenschlag" achteckiger Turm aus dem 14. Jh., dessen Ursprünge auf Hamilkar Barkas zurückgehen



33 Lazzaretto
Edificio del sec. XIX, sull'isolotto destinato alla quarantena di equipaggi
Lazarett
Gebäude aus dem 19. Jh., das sich auf einer kleinen Insel befindet, die für die Quarantäne der Schiffsbesatzungen bestimmt war



34 Santuario dell'Annunziata
Chiesa e Convento dei carmelitani furono costruiti agli inizi del XIV sec. Vi si venera il simulacro della Madonna con Bambino di Nino Pisano
Wallfahrtskirche der Annunziata
Karmeliterkirche und Kloster wurden Anfang des 14. Jh. gebaut. Das Heiligenbild der Madonna mit Kind von Nino Pisano wird hier verehrt



35 Museo Pepoli
Nell'ex convento dei Carmelitani (secc. XIV-XVIII) si caratterizza per i manufatti in corallo e la scultura presepiale
Museum Pepoli
Im ehemaligen Karmeliterkloster (14.-18. Jh.), zeichnet sich durch die Korallenhandarbeiten und die Krippenskulptur aus